

Geht nicht, gibt's nicht

● MENZI MUCK

Kein Hang ist ihm zu steil, kein Untergrund zu weich, keine Aufgabe zu schwierig. Seine besonderen Fähigkeiten verdankt der Schreitbagger seinem ausgeklügelten Hightech-Chassis und dem patentierten Baggerarm. Diverse Hydraulikzylinder und Gelenke ermöglichen es dem Allrounder, seine Räder und Füße jedem Gelände anzupassen.

So ist es möglich, Hub- und Reisskräfte zu erzeugen, die mit einem herkömmlichen Bagger gleicher Gewichtsklasse nicht erreichbar sind. Ein 9,5 t schwerer Muck erbringt dabei etwa die Leistung eines 20 t schweren Raupenbaggers, dies auch bezogen auf Anbaugeräte mit hohem hydraulischen Leistungsbedarf, erklärt das Schweizer Unternehmen.

Von der Standardausführung mit je zwei großen und kleinen Rädern, bis hin zum 4x4 per Sensorik angesteuertem Antrieb wird jede Maschine so konfiguriert und mit Optionen bestückt, wie es der Kunde fordert.

Der Menzi Muck ist in der Bauwirtschaft ein sehr vielseitiges und leistungsfähiges Arbeitsgerät. Durch das verstellbare Fahrwerk können fast jedes Gelände sowie extreme Steilhänge befahren werden.

In der Wasserwirtschaft stellt der Schreitbagger seine Vielseitigkeit unter Beweis. Er kann dabei in Bach- und Flussläufen von bis zu 2 m Wassertiefe arbeiten.

In der Forstwirtschaft wird die Maschine als Steilhang-Harvester eingesetzt. Mit ihm ist es gelungen, die Holzernte in schwierigem Gelände bodenschonend und gewinnbringend zu mechanisieren.

Gefragt sind in nahezu jeder Region auch Schreitbaggerfahrer. Dieser Arbeitsplatz gehört zweifelsohne zu den größten Herausforderungen der Branche. Nicht nur die komplexe Bedienung will erlernt sein, auch das Vertrauen zur Maschine, um damit in extremen Lagen operieren zu können verlangt akribisches und nervenstarkes Personal.

